

Besuch bei der Christian-Hülsmeier-Schule in Barnstorf

Am Freitag, den 10.12.2010, fuhren Vertreter des GFS-Umweltausschusses auf Einladung von Frau Marta Sickinger zur Christian-Hülsmeier-Schule, um dort bei einem Treffen der "Umweltscouts" über ihre Arbeit zu informieren. Bei den Barnstorfer "Umweltsscouts" handelt es sich um Vertreter aus jeder Klasse, deren Aufgabe es ist, sich an der Schule verstärkt um den Bereich Umweltschutz zu kümmern.

Nachdem unter den ersten TOPs besprochen worden war, wie man in Zukunft Altpapier sammeln, Strom einsparen, energiesparsam lüften und Batterien/CDs sachgemäß "entsorgen" kann, folgte unter TOP 3 das Thema "Verwendung von Recyclingpapier", wozu der GFS-Umweltausschuss eingeladen war. Der Kontakt war bei einer Präsentation im Agenda-21-Haus Ende Oktober geknüpft worden und soll weiterhin verstärkt werden.

Duc Huy Nguyen, Evelyn Weiß, Gezim Sadrija, Johanna Dobrick und Niclas Dehmel informierten im Rahmen einer PP-



In der Diskussionsrunde am Schluss der Veranstaltung sagte eine Schülerin: "Ich fand 'Umweltschutz' bisher nicht so spannend, aber nun finde ich, dass das total cool ist!"

Marta Sickinger berichtete von dem Beschluss des Schulvorstandes, dass an der Christian-Hülsmeier-Schule Recyclingpapier eingeführt werden wird, sobald die bestehenden Vorräte an Frischfaserpapier aufgebraucht sind. Zwar handelt es sich zunächst um eine probeweise Einführung, da noch Bedenken wegen der Kopierertauglichkeit des Recyclingpapiers beste-

hen. Da diese Bedenken jedoch auf Erfahrungen der 80er und 90er Jahre fußen und sich die Qualität der heutigen Produkte mit dem "grauen Papier" aus jener Zeit nicht vergleichen lässt, ist die Hoffnung berechtigt, dass auch die Christian-Hülsmeier-Schule dauerhaft auf Recyclingpapier umstellt.

Es ist ein Beispiel dafür, dass sich etwas zum Guten bewegt. Es

sei aber auch an dieser Stelle noch einmal daran erinnert, dass weltweit jeder fünfte Baum für Papier gefällt wird und dass alle zwei Sekunden auf unserer Erde ein Stück der letzten Urwälder vernichtet wird, das so groß ist wie ein Fußballfeld.

Maria Schmutte



Präsentation über die Problematik des deutschlandweit so gedankenlosen Papierverbrauchs und stellten vor, mit welchen Aktivitäten sich der GFS-Umweltausschuss in diesem Jahr dafür eingesetzt hat, an unserer Schule das Bewusstsein in diesem Bereich zu stärken.